

Jahrbuch



Das Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft veröffentlicht Beiträge zur deutschsprachigen Literatur von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Es wird seit 2023 herausgegeben von Elisabeth Décultot, Alexander Honold, B. Venkat Mani, Steffen Martus und Sandra Richter. Arbeiten über Schillers Werk sind besonders willkommen, bilden aber nur einen Teil des Spektrums. Weitere Schwerpunkte sind die Geschichte der Germanistik und die deutschsprachige Literatur seit 1945 sowie die Bedeutung von Bildern für die Literaturgeschichte. Zudem werden regelmäßig Diskussionen über aktuelle Probleme der Literaturwissenschaft und des literarischen Lebens geführt und wichtige unveröffentlichte Texte und Dokumente publiziert.

Redaktionsschluss ist jeweils der 1. Februar des laufenden Jahres. Das Jahrbuch umfasst in der Regel ca. 550 Seiten und erscheint immer zum 1. Dezember. Das Manuskript im Word-Format ist als Datei-Anhang oder auf CD bei der Jahrbuchredaktion einzureichen. Alle Beiträge werden von der Redaktion anonymisiert an die Herausgeber weitergegeben und im Peer-Review-Verfahren begutachtet.

Das Jahrbuch erscheint im Wallstein Verlag und ist zum Preis von 29,90 € über den Buchhandel zu beziehen, für Mitglieder der Deutschen Schillergesellschaft e.V. ist der Bezugspreis im entsprechenden Mitgliedsbeitrag enthalten.

Eine Übersicht aller Bände, die gebührenfrei auch als Open-Access-Version heruntergeladen werden können, finden Sie [hier](#). Zum Download bitte die einzelnen Bände anklicken. Die Open-Access-Jahrbücher stehen im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes zur Verfügung.

KONTAKT